

| | | |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Einführung in die Wirtschaftsinformatik | | 12-EWiinf-G-132-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Inhalt: Dieses Modul bietet eine Einführung in die Grundlagen der Wirtschaftsinformatik.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Organisatorische Einbindung von IV-Systemen 2. Von der Daten- zur Informationsverarbeitung 3. eCommerce und eGovernment 4. Funktionsweise der Technik 5. Vorgehensweise bei der Anwendungsentwicklung 6. Vernetzung <p>Literatur: Thome: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Das Modul "Einführung in die Wirtschaftsinformatik" vermittelt Studierenden</p> <p>(i) einen Überblick über die verschiedenen Aufgabenfelder der Wirtschaftsinformatik;</p> <p>(ii) Verständnis für die jüngere Entwicklung der Disziplin und zugehörigen Technik.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Multiple-/Single-Choice-Klausur (ganz oder anteilig, ca. 60 Min.) | | |
| Platzvergabe | | |
| <p>Plätze: 840. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) sowie des Bachelor-Nebenfachs Wirtschaftswissenschaft (60 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p> | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| -- | | |



Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2014)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)